

## Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Winnigen am Dienstag, 29.07.2014, um 19.30 Uhr im ,Weinhaus Hoffnung, Fährstraße 37.

Zur Sitzung wurde mit Schreiben vom 22.07.2014. form- und fristgerecht eingeladen. Sitzungstag und Tagesordnung waren ortsüblich bekannt gemacht.

Unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Eric Peiter

waren anwesend:                Birgitt Schaaf, 1. Beigeordnete  
   Sabrina Blum, 2. Beigeordnete  
   Hans-Joachim Schultz, 3. Beigeordneter

sowie die Ratsmitglieder: Achim Reick  
   Michael Müller  
   Stefan Alt  
   Ida Saas  
   Karl Ferdinand Knaut  
   Carina Lehnigk  
   Thomas Lange  
   Hans-Joachim Schu-Knapp  
   Sabine Krause  
   Max Op den Camp  
   Oliver Knebel  
   Janine Jacobs  
   Bernd Engelmann  
   Manfred Traus  
   Jens Nettlich  
   Stephan Horch

es fehlten:                        Christian Oberle  
   Günter Chrubasik

außerdem waren  
anwesend:                        Norbert Künstler als Beauftragter und Schriftführer  
   von der Verbandsgemeindeverwaltung Rhein-Mosel

Der Vorsitzende stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht erfolgte.

## **A) Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Verpflichtung neuer Ratsmitglieder
5. Ergänzungswahlen für gemeindliche Ausschüsse
  - 1) Rechnungsprüfungsausschuss
  - 2) TMWWU – Interessenvertreter Fremdenverkehrsabgabe
6. Beratung und Beschlussfassung zum Umgang mit Anträgen von Gewerbetreibenden für einen Parkausweis
7. Beratung und Beschlussfassung zur Anschaffung eines Laptops für das Gemeindebüro
8. Anregungen und Wünsche aus Bürgerschaft und Rat

### **1. Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende begrüßte alle Ratsmitglieder, insbesondere die neuen Ratsmitglieder sowie die Zuhörer zu der Sitzung des Ortsgemeinderates.

### **2. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende stellte die Beschlussfähigkeit des Ortsgemeinderates fest.

### **3. Mitteilungen der Verwaltung**

1. Die 4. Kunsttage Winnigen waren einmal mehr ein großer Erfolg. Nicht nur, dass Ministerpräsidentin Malu Dreyer und Kulturstaatssekretär Walter Schumacher dazu nach Winnigen kamen und der Südwestrundfunk in zwei Fernsehbeiträgen davon berichtete, sondern es waren auch die Rückmeldungen der vielen Besucherinnen und Besucher und insbesondere die der teilnehmenden Künstler äußerst positiv. Die Kunsttage sind für Winnigen und die Wahrnehmung unserer Gemeinde von außen eine bedeutende Veranstaltung und ich danke allen Beteiligten von Herzen für ihr Engagement. Die Planungen für 2016 haben bereits begonnen, dann wird es vor den eigentlichen Kunsttagen eine Vorab-Ausstellung in der rheinland-pfälzischen Landesvertretung in Berlin geben.

2. Das diesjährige Steillagenweinfest ist bei gutem Wetter erfolgreich verlaufen und hat zahlreiche Gäste in den Brückstücksweg an die Stände der Winzer und der Gastronomen gezogen. Wein dort genießen, wo er wächst, das ist die beste Art der Werbung für die Erzeugnisse unserer Winzer. Auch hier gilt mein Dank allen Beteiligten.
3. In einer kleinen Feierstunde wurde die weitgehend fertiggestellte Marktplatz-Fassade des Hauses Bachstraße 31 der Öffentlichkeit übergeben. Die Rückmeldungen zu diesem Projekt, das maßgeblich mit öffentlichen Geldern gefördert wurde, sind durchweg positiv und ich bin froh, dass sich der Marktplatz nun in dieser architektonisch gelungenen Weise präsentiert.
4. Auch das Höfefest, von Winzern und Gastronomen gemeinsam ausgerichtet, war einmal mehr eine gelungene Veranstaltung und eine gute Werbung für den Winninger Wein.
5. Beim Tag der Architektur war Winningen mit dem Haus Kujanek in der Marktstraße vertreten. Es freut mich, dass qualitätsvolle moderne Architektur auf diese Art Anerkennung findet.
6. Das Hotel Nora Emmerich wurde im Rahmen der Hotelklassifizierung mit 2 Sternen Superior ausgezeichnet. Dazu gratuliere ich recht herzlich und ermuntere alle noch nicht klassifizierten Betriebe, sich dieser neutralen Bewertung, die unseren Gästen eine wichtige Hilfe bei der Zimmersuche ist, zu stellen.
7. Der WDR hat am 8. Juli für die Sendung „Von und zu lecker“ mit Irmgard von Canal vom Weingut Freiherr von Heddesdorff in Winningen gedreht. Sendetermin ist der 15. August.
8. 2015 kommt das Mosel-Musikfestival auch nach Winningen. Am 16. August nächsten Jahres wird es in der evangelischen Kirche ein Konzert im Rahmen dieses hochkarätigen Festivals geben.
9. Der Ortsbürgermeister war von der Patengemeinde Winningen an der Börde eingeladen. Vom 20. bis 22. Juni nahm er an vielerlei Festveranstaltungen mit seiner Frau teil und überbrachte die besten Glückwünsche zur 1050 Jahrfeier ebenso wie ein Weinpräsent als Geschenk für das Organisationskomitee um Ortsbürgermeister Dr. Axel Pich. Am Sonntag gab es einen sehr gut besuchten Festumzug, der seinesgleichen sucht. Er stellte mit Wagen und Menschen die Ortsgeschichte über 1050 Jahre in all ihren Facetten dar. Die Vorbereitungen hierfür haben vor über 2 Jahren begonnen. Der Bürgermeister wird daher noch in dieser Legislaturperiode für die Einrichtung eines Organisationskomitees sorgen, damit Winningen Mosel im Jahr 2021 eine ebenso würdige Jubiläumsveranstaltung durchführen kann. Wir werden dann 1150 Jahre alt.

10. Die im Uhlenweg zur Geschwindigkeitsreduzierung aufgestellten Kübel sind kurzfristig wieder entfernt worden. Seitens Herrn Spitzlei ist mitgeteilt worden, dass zuvor noch schraffiert werden muss. Für die Herrichtung der Kübel bedankt sich die Gemeinde bei Fritz Knautd. Leider wurde ein Kübel angefahren. Es wird nochmal eine Begehung mit dem DeBaV erfolgen.
11. Die Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung in der Raiffeisenstraße sind vorläufig durchgeführt worden. Bevor die Permanentmarkierungen aufgebracht werden, findet nochmal eine Begehung mit dem Bauausschuss statt. Mehrere Bürger haben Vorschläge zur Verbesserung gemacht. Auch hierfür bedankt sich die Gemeinde.
12. Der Beigeordnete Hans Joachim Schultz hat in Zusammenarbeit mit Herrn Hilgert ein Werkzeug erstellt, mit dessen Hilfe eine wesentlich verbesserte Haushaltsüberwachung erreicht wird. Dafür vielen Dank an alle Beteiligten.
13. Die Pergola am Marktplatz wurde befestigt und die Reben geschnitten. Nun steht einer Verbesserung des Erscheinungsbildes nichts mehr im Wege. Die 2. Beigeordnete wird im Auftrag der Gemeinde mit dem Pächter die weiteren Schritte (hier insbesondere die Aufstellung des Sichtschutzes) besprechen. Ziel ist es, dass vor dem Moselfest ein würdiger Zustand erreicht ist.
14. Der Sitzungssaal wurde renoviert und vor allem modernisiert. Es sind leider Mehrkosten entstanden, die aber nicht vermeidbar waren. Die Arbeiten werden bald abgeschlossen sein. Eine kleine Problematik ergab sich aus der Befestigung der Lampen.
15. Am 10. Juli hat eine Begehung in der Kita stattgefunden. Als Vertretung des Bürgermeisters nahm Sabrina Blum teil und als Vertretung des Trägers (gleiche Funktion im EA) Sabine Krause. Als Vertretung der Kita-Leitung Ellen Stockschläder und als Sicherheitsbeauftragte der Kita Barbara Kreß-Buchhold sowie Frau Weber als Sicherheitsbeauftragte der Verbandsgemeinde. Seitens der Kita wurde ein Protokoll erstellt. Seitens Frau Weber erwarten wir dies noch, dann wird der Ausschuss JuSpoKuS unterrichtet. Es wurden verschiedene Themen auch schon im Elternausschuss angerissen. Akuter Handlungsbedarf besteht wegen der anhaltenden hohen Temperaturen in der Krippe. Hier wurden seitens des Kita-Teams kontinuierlich Messungen durchgeführt. Ergebnis: Die Temperaturen sind seit Mai nahezu immer über 26 Grad zurzeit etwa um 30 Grad. Die Verwaltung kümmert sich.
16. Die Gemeinde hat bei der Stiftung Bethesda die überwachsene Bäume im unteren Hammweg moniert. Diese wurden jetzt geschnitten, so dass für die Lese eine genügend ausreichende Durchfahrtbreite gegeben ist.

17. Anlässlich des WM-Fußballfinals fand auf dem Marktplatz eine Public Viewing Veranstaltung statt. Nach allem, was ich bisher gehört und auch via Liveticker gesehen habe, war der Verlauf erfolgreich und es gab keine gemeldeten Belastungen für die Anwohner oder Beschwerden.
18. Die Verbandsgemeinde teilte mit, dass für den Wanderparkplatz an der Straße „Am Rosenberg/Weinlehrpfad“ gegenüber der Kostenermittlung von 40t€ Mehrkosten von 4.459,32 € entstanden sind. Diese sind insbesondere auf die Installation von drei Leuchten statt einer und durch zusätzliche Aushubmaßnahmen, da der Boden nicht standfest war, zurückzuführen. Ebenso war der Einbau von Austauschboden notwendig. Der Zuschuss i. H. v. 20T€ ist angefordert. Der Vorsitzende bedankte sich im Namen der Gemeinde für den Einsatz der CDU-Vertreter, wodurch der Gemeinde Kosten erspart blieben.

#### **4. Verpflichtung neuer Ratsmitglieder**

Ratsmitglied Gerhard Knaut konnte an der konstituierenden Sitzung des Ortsgemeinderates nicht teilnehmen und Wolfram Krall ist als Ersatzmitglied für Dr. Olgard von Heinemann nachgerückt. Ortsbürgermeister Peiter verpflichtete die beiden Ratsmitglieder unter Hinweis auf die Rechte und Pflichten der Ratsmitglieder im Sinne der §§ 30 Abs. 1, 20 und 21 GemO und führte sie in ihr Amt ein. Er verpflichtete sie gem. § 30 Abs. 2 GemO namens der Ortsgemeinde durch Handschlag.

#### **5. Ergänzungswahlen für gemeindliche Ausschüsse**

##### **1) Rechnungsprüfungsausschuss**

Hier wurde vorgeschlagen, von der  
FBL: Bernd Engelmann, Stellvertreter: Manfred Traus,  
FDP: Wolfram Krall, Stellvertreter: Janine Jacobs  
CDU: Gerhard Knaut, Stellvertreter: Stefan Alt

Der Vorsitzende stellte den Antrag, offen durch Handzeichen abzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

Ortsbürgermeister Eric Peiter hat gem. § 36 Abs. 3 GemO an der Wahl nicht teilgenommen.

Der Ortsgemeinderat stimmt den vorgenannten Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses zu.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig bei 1 Enthaltung.

##### **2) TMWWU – Interessenvertreter Fremdenverkehrsabgabe**

Hier wurden vorgeschlagen für:

Handel:	Andreas Brühl
Handwerk:	Stefan Mölich
Freie Berufe / Winzer:	Heinz Röttgerding
Gastronomie / Hotel:	Theo Ganser
Fremdenverkehr / Tourismus:	Volker Krumbach

Der Vorsitzende stellte den Antrag, offen durch Handzeichen, abzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

Ortsbürgermeister Eric Peiter hat gem. § 36 Abs. 3 GemO an den Wahlen nicht teilgenommen.

Den vorgenannten Personen als Interessensvertreter für den TMWWU wurde zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

## **6. Beratung und Beschlussfassung zum Umgang mit Anträgen von Gewerbetreibenden für einen Parkausweis**

Nach kurzem Sachvortrag durch den Vorsitzenden beschloss der Ortsgemeinderat, die bisher gültigen Richtlinien zur Vergabe von Anwohnerparkausweisen beizubehalten. Anwohnerparkausweise werden nur an Anwohner ausgestellt, die nachweisen können, dass sie keine Möglichkeit haben, ihr Fahrzeug im eigenen Haus bzw. Miethaus unterzustellen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

Der Vorsitzende teilte weiterhin mit, dass die Richtlinien zur Vergabe von Anwohnerparkausweisen an die aktuelle Situation angepasst werden müssten. Die Richtlinie sei inzwischen 14 Jahre alt und es habe sich gezeigt, dass in einigen Bereichen Anpassungsbedarf besteht.

## **7. Beratung und Beschlussfassung zur Anschaffung eines Laptops für das Gemeindebüro**

Der Vorsitzende teilte mit, dass er einen Laptop angeschafft habe. Die Gesamtkosten für Hard- und Software betragen insgesamt 1.240,00 €.

**Abstimmungsergebnis:** 13 Ja-Stimmen, 6 Enthaltungen.

## **8. Anregungen und Wünsche aus Bürgerschaft und Rat**

- a) Die Stiftung Bethesda hat entlang der Straße Bäume beschnitten, sodass diese Straße wieder problemlos befahren werden kann. Auch andere Bereiche der Ortsgemeinde, insbesondere im Bereich von Straßen und Gehwegen, müssen noch freigeschnitten werden.
- b) Gleiserneuerungen der Deutschen Bahn  
Nach Angaben wird dort hauptsächlich nachts gearbeitet. Bei der Bahn soll nachgefragt werden, ob es nicht zu anderen Zeiten möglich wäre, diese Reparaturen durchzuführen.
- c) Die Tür am Bühnenhaus hat Wasserflecke.
- d) Baustelle der Bahn für die Gleiserneuerungsarbeiten  
Hier wurde von einem Ratsmitglied nachgefragt,
  - 1) Wer begleitet die Arbeiten
  - 2) Was wurde mit der Bahn vereinbart?
  - 3) Wann und wie geschieht der Rückbau der Baustelle.

Der Vorsitzende beantwortete die Fragen wie folgt:

- 1) Der Bürgermeister
- 2) Eine Vereinbarung mit der bauausführenden Fa. Gleiskraft über die Nutzung des Geländes wurde bis zum Ablauf des Monats Juli geschlossen.
- 3) Dies muss mit der bauausführenden Fa. Gleiskraft bzw. der Bauüberwachung BPB noch besprochen werden.

Weiterhin wurde mitgeteilt, dass aufgrund der schweren Fahrzeuge Schaden an dem Bahngelände, was im Eigentum der Ortsgemeinde ist, entstanden sind. Hier ist bei der Abnahme ebenfalls darauf zu achten, dass diese Schäden behoben werden.

- e) Entgegen der Annahme im Frühjahr dieses Jahres besteht augenscheinlich weiterhin Bedarf an Kindergartenplätzen. Eine Erweiterung des Kindergartens erscheint notwendig.
- f) Auf den Spielplätzen der Ortsgemeinde ist eine Bestandsaufnahme der Geräte notwendig, die zur Reparatur anstehen.
- g) Nachgefragt wurde über den Sachstand der Planung des Friedhofes. Dieser soll im Bauausschuss nochmals beraten werden.

Ende des öffentlichen Teils: 20.25 Uhr.

Es wurde eine 10-minütige Pause gemacht, um die Nichtöffentlichkeit herzustellen.